

Einwohnermeldeamts betrug am 1. September 1913: 2036. Im September wurden 24 Zugänge mit einer Personenzahl von 39 und 37 Fortzüge mit einer Personenzahl von 43 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 4 Geburten und Abrechnung von 3 Sterbefällen 2033 beträgt. Umzüge wurden 5 gemeldet.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Septbr. 1913: 5278. Im September wurden 57 Zugänge mit einer Personenzahl von

66 und 65 Fortzüge mit einer Personenzahl von 83 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 9 Geburten und Abrechnung von 5 Sterbefällen 5265 beträgt. Umzüge wurden 19 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat September ds. Js. 290 Einzahlungen im Betrage von 17715 M. 65 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 79 Rückzahlungen im Betrage von 13272 M. 66 Pf. Eröffnet wurden 16 neue Konten. Bilanzbar

angelegt wurden 5100 M. Die Gesamteinnahme betrug 24890 M. 65 Pf., die Gesamtausgabe 18382 M. 96 Pf., und der bare Kassensbestand am Schlusse des Monats 11149 M. 65 Pf. Der gefasste Geldumsatz im Monat September beziffert sich auf 43273 M. 61 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2% verzinst und streng geheim behandelt.

Für die vielen herzlichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heim-
gange meiner viel zu früh dahingeschiedenen Gattin, unserer guten Mutter
und Tochter

Frau Minna Tetzner

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten, innigsten Dank. Insbesondere danken wir dem Gesangsverein »Harmonie« für die ergreifenden Gesänge am Vorabend, dem Frauenverein und den Schützenfrauen von Reichenbrand, dem Frauenverein II Siegmars, ihren Kränzschwestern und treuen Freundinnen, dem Turnverein, der Gesellschaft »Erheiterung«, dem Doppelquartett, Gesangsverein »Lyra«, Siegmars, und dem Mittwochsspielklub für die prächtigen Blumenspenden, sowie allen anderen für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhstätte und erwiesenen Ehrungen. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krausse sowie dem Kirchenchor für den erhebenden Gesang.

Oskar Tetzner und Kinder, nebst Mutter
und übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, im Oktober 1913.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim
Heimgange meiner lieben unvergesslichen

Lotte

fühle ich mich gedrungen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, Hausbewohnern und Nachbarn herzlichst zu danken. Besonders Dank den lieben Jungfrauen zu Rabenstein für die schönen Spenden und zahlreiche Beteiligung am Begräbnis, sowie der Firma Oswald Arnold nebst Arbeitspersonal. Ferner herzlichsten Dank Herrn Pfarrer Weidauer für die tröstenden Worte am Grabe, sowie Herrn Dr. Heinemann für seine aufopfernden Bemühungen während ihrer Krankheit. Auch herzlichsten Dank noch der Schwester Marie für ihre liebevollen Besuche.

Dir aber, liebe Lotte, rufen wir ein inniges »Ruhe sanft« in
Dein frühes Grab nach.

Rabenstein, den 2. Oktober 1913.

Der tieftrauernde Großvater **Franz Köckert**
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Nachruf an unsere so früh verstorbene Freundin Charlotte Köckert.

Im Schimmer eines goldenen Herbsttages, der über Berg und Tälern ruhte und welke Blätter von Baum und Blütenstrauch leise herniederstreute, glanz Du, junge Menschenblüte, aus unserer Mitte heim zu ewiger Ruhe, hat des Schicksals rauher Hauch Dir, liebe Freundin, Freude und Hoffnung zerschlagen. Mit tiefem Weh im Herzen senkten wir Dich in Dein stilles Grab. Und doch wie so tröstlich des Priesters Wort vom Gottesfrieden erklang und friedevoll der Choral mit seinen Harmonien der Erde Lärm und Qual überlante, da kam in uns der Trost, daß Du des Lebens Leid und Not überwunden hast, da wurde fest in uns das Sinnen: Du sollst uns unvergessen sein, so lange uns die Erde trägt! Das ewige Licht leuchte Dir!

Ein Grab, o Freundin, ist gegraben Dir
In einer stillen, Dir bekannten Stelle;
Ein heimlicher Schatten wehet hier,
Auch fehlen Blumen nicht an seiner Schwelle.
Dein liegt Du, wie Du starbest, unverehrt,
Mit jedem Zug des Freilebens und der Schmerzen;
Auch aufzuleben ist Dir nicht verwehrt:
Wir grüben Dir dies Grab in unserm Herzen.

Rabenstein, am 1. Oktober 1913.

Die ehemaligen Mitschülerinnen
und Freundinnen.

Tüchtige Rundstuhlarbeiter, sowie Legerinnen und Zuschneiderinnen

sofort gesucht

Sächsisch-Trikotagen- und Strumpffabrik
Emil Keil, Rabenstein.

Mehrere durchaus tüchtige

Näher, Kettler und Aufstoßer

sucht zum baldigen Antritt

Carl A. Schubert, Strumpffabrik,
Reichenbrand, Turnstraße 2.

Geübte Spuler, Spulerinnen, Overlocknäherinnen

sofort gesucht

Rabensteiner Trikotagenfabrik
Friedrich Winkler,
Hardtstraße.

Geübte Fingerstrickerinnen

werden sofort angenommen.

Albin Neubert,
Reichenbrand, Kreuzstr. 4.

Eigeninnige perfekte Handschuh- und Schlitznäherinnen

auf Motormaschinen sucht sofort

Rudolf Grunert,
Siegmars.

Tadelbeseherinnen,

nur eigenstünige, in und außer dem Hause,
erhalten sofort dauernde Arbeit bei

Reinhold Arnold,
Rabenstein.

Geübte Beseherinnen

für Jacken und Hosen, sowie
einige Mädchen zum Anlernen

sucht
Emil Müller, Rabenstein
Limbacher Straße.

Ein jüngeres Mädchen

zum Heften, event. auch ein

13jähr. Schulmädchen

für sofort gesucht.

Bruno Barthel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Fingerstrickerinnen

für die Fabrik und außer dem Hause sucht
für dauernde Arbeit

Friedrich Lohs,
Handschuhfabrik, Siegmars.

1 Overlocknäherin 1 Beseherin

sucht

Gustav Fischer,
Wäschefabrikation, Rabenstein.

Repassiererin und Handarbeitsmädchen

zu guten Löhnen gesucht.

Ernst Dittrich,
Limbach, Kreuzstraße.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so
reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke
sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Willy Hommel und Frau
geb. Aurich.

Rabenstein, im Oktober 1913.

Neuestes verbessertes

Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, lettisch-römische, Dampf-, Bannen-, Lichtnadel-, Moor-, sowie billige Wasserbrausebäder, Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Vormittags Besuche auch ausser dem Hause.

Besitzer **Otto Krüger,**
Naturheilkundiger.

Julius Baum, Siegmars

bringt zum bevorstehenden Alchweihfest
folgende Waren von bester Qualität zu niedrigen
Preisen in empfehlende Erinnerung:

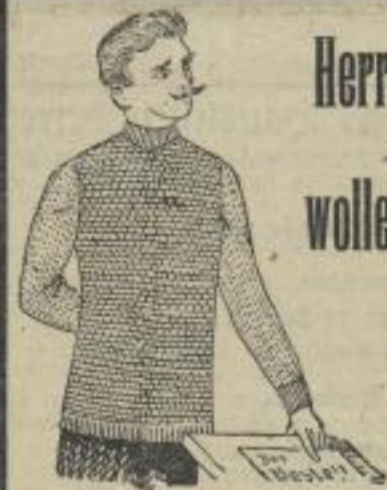
Corinthen und Sultania-Rosinen,
süße und bittere Mandeln,
gemahlene, Compens-, Würfel-, Puder-
und Kristallzucker,

Citronat, Vanille, Badgewürze,

echte Liköre, Rum, Cognacs

Wein-Niederlage der Firma Franck & Just, Chemnitz.

Verkauf zu Originalpreisen.



Herren- und Knaben-Schwitzer,
Ärmelwesten,
wollene Damen- u. Kinderstrümpfe

empfiehlt billigst

Richard Koch

Rabenstein, Bachgasse.

Marke Edelweiß.

Albin Seifert

Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5



Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Damen- u. Herren-Schuhen, Anopf- u. Schnallen-
stiefeln in eleganten und modernen Bahformen,
Turn-, Haus-, Spangen-, Led- und Ballstiefeln,
Kinderstiefeln und -Stiefeln in allen erdenklichen Arten,
Rekruten-Hausstiefeln und -Stiefeln,
Reit- und Schafstiefeln, doppeltsohlige, sehr dauerhafte,
Ziegelträgerstiefeln, Holzschuhe mit und ohne Futter,
Gurt-, Filz- und Lederpantoffeln.

Sebraune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummis-
schuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Wir suchen sofort

Rundstuhlarbeiter, Repassierereinnen, Beseherinnen, Overlocknäherinnen, Zuschneiderinnen,

bei dauernder Beschäftigung zu höchsten Löhnen. Auch wird Ware zum
Besehen, sowie leichte Handarbeit ausgegeben.

Mitteldeutsche Trikotagenfabrik
Eckhard u. Felix Müller, Reichenbrand.

Paul Knepper Siegmars, Hofer Strasse Nr. 45 empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager moderner Brautausstattungen, sowie einzelner Möbel in echt und gemalt in jeder Preislage billigst! Eigene Tischler-, Maler- und Polster-Werkstatt. Langjährige Garantie.

Cognac in allen Preislagen, empfiehlt im Einzel-Verkauf Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei vormals Gruner & Comp. SIEGMAR.

Willy Aurich, Chemnitz Nicolaisstraße 3, Dachrinne En gros. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail. Spezialität: Jasmagi-Zigaretten, sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

Zurückgesetzte Trikot-Hemden Trikot-Unterhosen Trikot-Unterjacken Trikot-Oberhemden mit eleganten Einsätzen Strümpfe und Socken verkaufen sehr billig Emil Schirmer & Co. Trikotagenfabrik, Siegmars.

Ausgekämmtes Haar kauft Friseur Weber, Reichenbrand. "Germania" Siegmars Dienstag Herrenabend. Frauenverein II, Siegmars. Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 27. September bis 3. Oktober 1913. Geburten: Dem Zimmermann Robert Otto Richter 1 Tochter; dem Stellmacher Karl August Berthold Obst 1 Tochter; dem Eisendreher Paul Albert Köhler 1 Sohn. Aufgebote: Der Wirtschaftshelfer Richard Paul Uhlig mit Maria Beckl, beide wohnhaft in Reichenbrand. Sterbefälle: Die Restaurateurs-Gefrau Minna Sidonia Leopoldine Lehner geborene Lehner, 59 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 25. September bis 2. Oktober 1913. Geburten: dem Hand Schuhmacher Ernst Paul Peiz 1 Sohn; Aufgebote: Der Handlungsgehilfe Max Willy Stache mit Ella Clara Münch, beide wohnhaft in Rabenstein. Sterbefälle: Der Altersrentenempfänger August Friedrich Berndt, 73 Jahre alt; die Repassiererin Hiddy Charlotte Köhler, 19 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 25. September bis 2. Oktober 1913. Geburten: Dem Maschinenformier Bruno Georg Liebert 1 Sohn.

Kirchliche Nachrichten. Parochie Reichenbrand. Am 20. Sonntag p. Trin. den 5. Oktober 1913 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für den Kirchenbau in Olla. Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbr. Dienstag Abend 8 Uhr Missionverein. Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars. Donnerstag Abend 8 Uhr Mahabend. Parochie Rabenstein. Sonntag, den 5. Oktober, 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl. Hilfsgeistlicher Friedrich. Kollekte für den Kirchenbau

Gabelsb. Stenographenv. Siegmars-Neustadt. Mittwoch den 8. Oktober Monatsversammlung. Das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht. Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Siegmars und Ung. Heute Sonnabend den 4. Oktober abends Punkt 7 1/2 Uhr Monatsversammlung im Gasthof. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand. Aus Anlass unserer bevorstehenden 75jährigen Jubiläumfeier im Jahre 1914 findet, laut Beschluß vom 25. August a. c., Sonntag den 6. d. M. abends 8 Uhr im Gasthof (kleiner Saal) außerordentliche Hauptversammlung statt. Die geehrten Kameraden werden hierzu höflich eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung im Vereinslokal. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

F.F. Reichenbrand. Montag abends 8 Uhr Uebung. Darauf Versammlung, verbunden mit Rekrutenabschiedsfeier. (Dunkle Uniform). Das Kommando.

Radlerklub "Blitz" Reichenbrand. Den geehrten Mitgliedern sowie Sportfreunden zur gefl. Kenntnisnahme, daß Sonntag den 13. d. M. früh Punkt 8 Uhr unsere Jubiläumsfahrt über 25 Kilometer stattfindet und werden die Mitglieder gebeten, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Der Start erfolgt bei jedem Wetter. Nachmittags 5 Uhr große Siegesfeierlichkeiten, verbunden mit Preisverteilung und Ball, in der „Jagdshänke“. Meldungen zur Jubiläumsfahrt nimmt der Fahrwart Herr Willy Müller, Weststraße 10 entgegen. Einladungen zu den Siegesfeierlichkeiten sind beim 2. Vorstand Herrn Max Aurich, Turnstraße 10 zu entnehmen. Mit sportlichem „Allo Heil!“ Der Vorsitzende.

Turnverein Reichenbrand, I. P. Allen Turngenossen zur Kenntnisnahme, daß heute Sonnabend abends 7 1/2 Uhr Monatsversammlung in Berndts Restaurant stattfindet, womit unsere diesjährige Rekrutenabschiedsfeier verbunden ist, wozu um recht zahlreiche Beteiligung gebeten, und die zum Militär eintreffenden Turngenossen ganz besonders eingeladen werden. Mit Heilgruß! S. Euge. NB. Rumburger Turner kommen nicht!

Zitherverein „Edelweiß“ Reichenbrand. Heute Sonnabend Rekruten-Abschiedsfeier mit Tänzen. Gäste herzlich willkommen. Mittwoch den 8. Oktober Monatsversammlung. „Gut Heil!“ Der Vorstand.

Frauenverein I. Rabenstein. Mittwoch den 8. Oktober Versammlung im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vorsitzende.

Frauenverein II. Rabenstein. Mittwoch den 8. Oktober 4 Uhr nachm. Monatsversammlung in der Belgimühle. Um zahlreiche Teilnahme bittet die Vorsitzende. W. Weidauer.

Frauenverein Oberrabenstein. Montag den 6. Oktober Versammlung im Gasthof. Zahlreiches Erscheinen erwartet die Vorsitzende.

Turnverein Rabenstein (J. P.) Freitag den 10. Oktober Rekrutenabschiedsfeier in der Turnhalle. Herzlichen Heilgruß! Der Turnrat.

Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (J. P.) Heute Sonnabend, abends pünktlich 7 1/2 Uhr Vierteljahres-Versammlung im Bahnhofrestaurant. Tagesordnung: 1. Vorträge. 2. Allgemeines. Da unter Punkt 2. recht wichtiges zu besprechen ist, wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten. Der Turnrat. Ferner zur allgemeinen Kenntnis, daß unser Vereinskampfturnen stattfindet, wozu die geehrte Mitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner unserer Turnfache herzlich eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten wird. D. Iwt.

Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“. Die Monatsversammlung findet Montag den 13. Oktober abends 8 Uhr statt. Nächsten Montag den 6. Oktober Stiftungsfest des Mil.-Ver. zu Schönau im Wintergarten. Sammeln bei Mitglied Krause. Abgang abends 7 1/2 Uhr. Die entlassenen Rekruten werden zum Eintritt in den Militärverein hiermit eingeladen. Anmeldungen nimmt jedes Vereinsmitglied entgegen. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein. Heute Sonnabend bei Kamerad Kühn Ausgehübung. Anfang 9 Uhr. Montag den 6. Oktober im Vereinslokal Monatsversammlung. Anfang 9 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erbeten. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

Freiwill. Sanitätskolonne Rabenstein. Nächsten Freitag den 10. d. M. abends 7 1/2 Uhr Versammlung in Köhlers Restaurant. Dienstag den 7. d. M. abends 7 1/2 Uhr Ausgehübung in Kühns Restaurant. In beiden Veranstaltungen sieht vollständiges Erscheinen entgegen. Mit Heilgruß! Der Kolonnenführer.

Concertinaver. Rabenstein. Nächsten Dienstag den 7. Oktober im Vereinslokal Versammlung mit anschließender Rekruten-Abschiedsfeier. Beginn 9 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Vorsteher. NB. Sonntag den 26. d. Mts. im „Weißen Adler“ Stiftungsball. D. D.

Männergesangverein Rabenstein. Heute Abend keine Singstunde. D. W. Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein. Der Unterricht im Anfängerkursus fällt Mittwoch den 8. Oktober nicht aus. Der Vorstand.

Konzertinaver. Reichenbrand. Donnerstag den 9. Oktober findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Der wichtigen Tagesordnung halber werden alle positiven sowie aktiven Mitglieder um zahlreiche Beteiligung gebeten. Anfang 7 1/2 Uhr. Der 2. Vorstand.

Gesangverein Liederkreis Rabenstein. Den geehrten Mitgliedern mache ich hiermit folgendes bekannt: Nachdem nun Herr Hilfslehrer Erich Uhlig die Leitung des Vereins von der königlichen Bezirksschulinspektion übertragen worden ist, so bitte ich die aktiven Sänger, sich wieder vollständig und pünktlich zu den Uebungsstunden einzufinden. Mit Songesgruß! Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein. Heute Abend 9 Uhr Ausgehübung in der Brauerei. Montag abends 8 Uhr Uebung. Vollständige Beteiligung erwartet das Kommando. D. Iwt.

Schützengesellschaft Rabenstein. Zu dem morgen Sonntag geplanten Ausflug nach Limbach werden nochmals alle Schützenfrauen und Schützenbrüder herzlich eingeladen. Abfahrt 1 Uhr 47 Min. vom Bahnhof Rabenstein. Der Vorstand.

Sportvereinigung Rabenstein-Siegmars. (Sieg „Baldschlösschen“) Heute Sonnabend den 4. Oktober findet unsere fällige Monatsversammlung statt. Der wichtigen Tagesordnung wegen wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten. Gleichzeitig mache ich mit bekannt, daß für eine Reihe der nächsten Sonntage auswärtige Mannschaften (I. und II.) um zu Wettspielen verpflichtet haben, worauf ich die Spieler besonders aufmerksam mache. Mit „Sport Heil!“ Im Auftrage des Spielausschusses: Der 2. Vorsitzende.

Morgen spielt die II. Mannschaft gegen „Sportlust“ Dittersdorf. Abfahrt 12 Uhr 35 Min. Bahnhof Siegmars. Jugendmannschaft morgen vormittag 10 Uhr Versammlung. Mit „Sport Heil!“ Der Spielführer.

Freie Sänger-Vereinigung Siegmars, Rabenstein u. Ung. Sonntag den 6. Oktober abends 7 Uhr Generalversammlung im „Linden-schlösschen“. Pünktliches und aktives Erscheinen wünscht der Vorsteher. NB. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, abends 5 Uhr zu einer Vorstandssitzung zu erscheinen.

Turnverein Rottluff, e. V. Hiermit lade ich alle Turnratsmitglieder zu der heute Abend 9 Uhr im Gasthof stattfindenden Sitzung freundlich ein und bitte um pünktliches Erscheinen. Mitglieder und die vom Militär entlassenen Turnbrüder sind herzlich willkommen. Gut Heil! Euer Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Rottluff. Heute Sonnabend den 4. Okt. Monatsversammlung. Zahlreiches Erscheinen sieht entgegen mit Heilgruß! Der Vorstand.

in Olla. Nachm. 6 Uhr Abendgottesdienst (Mission). Parrer Weidauer. Abends 8 Uhr evang. Junglingsverein im Pfarrhause. Mittwoch, den 8. Oktober ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Wochenamt vom 6. bis 11. Oktober Hilfsgeistlicher Friedrich. Achtung: Dienstag, den 7. Oktober 2 Uhr Mutterberatung.

Ernst Vogel Siegmars, neben dem Gasthof empfiehlt Kontormöbel Kopierpressen Geldkassetten Schreibwaren. Bitte mein Schaufenster zu beachten.

Die Nachbarn vom Heidefeld. Roman von Ludwig Blümke. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) „O Gott im Himmel, was ist das? Die Schweine sind ja krank!“ ruft die sofort aus, mit ihren scharfen Ohren

die eigentümlichen Laute, das Köcheln und Stöhnen sofort hörend. Wahrhaftig, jetzt sehen sie beim Schein der Laterne die beiden Schweine langausgestreckt daliegen, vergebens versuchend, sich aufzurichten. Die drei kleinen, die zum Weihnachtsmarkt einen guten Preis bringen sollten, wanken im Kreise umher, knicken mit den Beinen ein und fallen nach wenigen Schritten um. — „Die sind vergiftet!“ kreischt Großmutter, ihre mageren Hände über den Kopf zusammen schlagend. „Das haben die Zigeuner getan, die heute hier durchzogen!“ „Ich laufe sofort zum Eichhof, Hinrichsen hat ein Doktorbuch. Vielleicht kann er helfen!“ Damit stürzte Stine auch schon davon, in den kalten, nassen Morgen hinaus. — Ewald und der alte Lorenzen standen fassungslos da, sahen einander nur an und fanden keine Worte. Dieses neue Unglück schien sie beide gelähmt zu haben. „Das ist der Todesstoß“, schloß schließlich, während Großmutter ihre Lieblinge streichelte und allerlei Versuche anstellte, sie wieder zu beleben. — Plötzlich wich der Ausdruck dumpfer Verzweiflung von des jungen Bauern Gesicht und ein anderer trat an seine Stelle, der des Hasses, der Rachsucht. „Kein anderer als Thord hat uns das getan!“ rief er nun aus. „Aber das soll er büßen!“ Vater Lorenzen wankte zurück, so erschreckte ihn der Anblick seines Sohnes, wie eben das Licht der Laterne grell auf dessen Antlitz fiel. — „Urteile nicht so schnell! Geh' runter zu Mathiesens. Da ist heute Tierarzt Ahnussen bestellt. Vielleicht ist er schon gekommen. Bringe ihn gleich mit.“

